



## Lesespaß-Aktion:

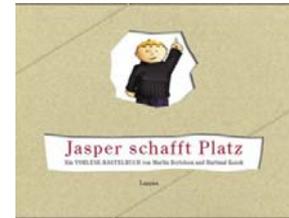
**Jasper schafft Platz**  
*Recycling einmal anders*



### Jasper schafft Platz

ein Vorlese-Bastelbuch / von Martin Bertelsen und Hartmut Kozok. - Oldenburg : Lappan, 2005. - [18] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 20 x 26 cm, fest geb. : 12,95 €

**MedienNr.: 227273**



### Borromäus-Rezension

Jaspers riesige Klopapierrollensammlung ist der Mutter ein Dorn im Auge, doch Jasper hat Pläne: Er kriecht wundervolle Spielobjekte damit! Mit einer Mischtechnik aus mattfarbig flächiger Pop-Art-Zeichnung und aufwändiger (Foto-)Collage, die auf dem weißen Untergrund geradezu plastisch wirkt, schafft es dieses "Vorlese-Bastelbuch", einen fast suggestiven Reiz auf den Betrachter auszuüben. In vielem (Machart, Figur) fühlt man sich an Willi Wiberg erinnert, doch eröffnet das vorliegende, auch durch seine Materialqualität herausragende Buch neue Dimensionen. Nicht nur durch die Bilder, sondern auch durch Tipps und weiterführende Hinweise wird der Betrachter direkt angesprochen und zum Mittun motiviert. Ein Plädoyer für wertfreies Material und Ideenreichtum - ein "Muss" für jede Bücherei! Ab 5 Jahre.

### Arbeitshilfe: Recycling mal anders

Zielgruppen: Kinder ab 5 Jahre bis 1./2. Klasse  
Teilnehmerzahl: abhängig von der Anzahl der Betreuer und der Räumlichkeit  
Dauer: 90 Minuten bis 3 - 4 Schulstunden

#### Benötigte Materialien:

- leere Toiletten- und Haushaltspapierrollen
- Schaschlikspieße oder Streichhölzer
- Bleistifte und ev. Wachsmaler
- Schuhkartons (v.a. für die Burg)
- Reste von buntem Kartonpapier, Krepppapier, Buntpapier, Filz und Wolle
- ev. Würfel und große Pappe (für die Burg)
- Scheren
- Klebestifte

#### Vorbereitung:

Es ist sicherlich sinnvoll, einige Kunstwerke entsprechend der Buchvorlage nachzubasteln, um sie als Anschauungsobjekte für die Kinder bereit zu halten.

#### Einstieg:

- Begrüßung der Kinder: jedes Kind bekommt ein Namensschild (= Streifen von einer Krepppapierkleberolle)
- Fragen an die Kinder, z.B. Wie sieht es bei ihnen zu Hause in ihren Zimmern aus?, Was sammeln sie?, Was tun sie damit?

#### Ablauf für Kindergartenkinder: (10-12 Kinder)

Das Buch wird zusammen betrachtet. Schon bald können die Kinder Jaspers Rat im Chor zitieren: „...und du musst sie nur noch zusammenbauen“.

Im Anschluss werden die Kinder nach weiteren Ideen, was sie aus den mitgebrachten Papprollen basteln könnten, befragt. Zusätzlich werden auch einige bereits nachgebaute Exponate gezeigt, z.B. eine Biene Maja oder eine Lokomotive (s. Schluss des Buches).

Jedes Kind entscheidet sich für eine der vielen Möglichkeiten und sucht sich, ausgestattet mit einer Bastelunterlage und Papprollen, einen Platz in der Bibliothek (auf dem Boden!). An einer zentralen Stelle sind alle sonstigen Utensilien aufgebaut, die von den Kindern nach Bedarf geholt werden können. Bei kleineren Kindern empfiehlt es sich, dass mindestens ein zweiter Erwachsener zum Helfen dabei ist. Die schnelleren Recycler können ihren Vorsprung auch nutzen und mit ihren Exponaten spielen. Zum Schluss können alle ihr neues Spielzeug mit nach Hause nehmen.

### **Ablauf für Schulkinder:**

#### Vorbemerkung:

Die Resonanz auf diesen „Lesespaß“ mit den Kindergartenkindern war so groß, dass wir uns entschlossen, noch einen zweiten Termin anzubieten, und zwar diesmal in einer 1. Schulklasse. Während bei der zuvor beschriebenen Veranstaltung eine Gruppe von 12 Kindern in den Räumen unserer Bücherei verschiedene Prototypen, die wir nach Vorlage des Buches vorbereitet hatten, nachbauen konnten, hatten wir uns für die Folgeveranstaltung etwas anderes einfallen lassen.

Jeweils eine Klassenhälfte sollte ihre eigene bespielbare Burg (s. Foto) basteln mit einer von jedem/r Schüler/in eigens selbst gestalteten Spielfigur, natürlich fast nur aus Toilettenpapierrollen. Diese sollten zusammen mit diversen anderen Baumaterialien von zu Hause mitgebracht werden. Dahinter steckt die Idee, die Kinder etwas fertigen zu lassen, womit sie auch nach der Veranstaltung noch etwas anfangen können, d.h. kein Spielzeug, sondern ein Spielmittel entstehen zu lassen.

Für den Bau der Burg selbst soll jedes Kind wenigstens eine entsprechend gestaltete Toiletten- bzw. Küchenpapierrolle als Baustein liefern. Diese kleben die kleinen Baumeister um einen großen Schuhkarton herum oder darauf. Nachdem jedes Kind seinen Beitrag zur Gruppenarbeit geleistet hat, sind seiner Fantasie und seinem weiteren Tatendrang keine Grenzen gesetzt (Burggespenst, Königsthron ...), alles natürlich recycelt aus Toilettenpapierrollen nach Vorbild des großen Baumeisters Jasper im Bilderbuch.



Die fertige Burg wird auf eine große Pappe geklebt, und es werden zehn Spielfelder rund um die Mauern aufgemalt. Jeweils zwei Kinder können nun mit ihren liebevoll und individuell gestalteten Spielfiguren gegeneinander antreten, d.h. würfeln. Es gilt als erstes das andere Ende des Weges erreicht zu haben. Als erweiternde Variante können beispielsweise zwei Felder als sogenannte „Ereignisfelder“ gekennzeichnet werden. Die Kinder überlegen - unter Hilfestellung - Vorschläge für die Beschriftung dieser Karten: z.B. „Du hast Angst vor dem Burggespenst. Gehe 3 Felder zurück!“ oder „Der Burgherr braucht dringend Treiber für seine Jagd. Du darfst noch einmal würfeln!“. Einige Kinder werden es sich nicht nehmen lassen, ihre Karten selbst zu beschriften (vielleicht in einer Mischung aus Bildern und Wörtern bei den weniger Schreibkundigen).

### **Resümee:**

Wie uns berichtet wurde, spielt die besagte Klasse immer noch gelegentlich, vornehmlich in Regenspauzen, mit „ihren“ Burgen und „ihren“ Spielfiguren. Das allerschönste Erlebnis dieses „Lesespaßes“ in der Schule war jedoch folgendes: Nachdem die Kinder ihre Pflicht erfüllt hatten (1 Baustein für die Burg und 1 Spielfigur) und das fertige Kunstwerk nur von einigen



## Lesespaß-Aktion:

**Jasper schafft Platz**  
*Recycling einmal anders*



noch den letzten Schliff bekam, gaben sich die übrigen mit nicht minderem Eifer daran, unsere Modelle, die wir schon für den „Lesespaß“ in der KÖB vorbereitet hatten, nachzubauen.

„Jaspers Recycling-Kunde“ hatte die Kinder schließlich so gepackt, dass sie das Buch nochmals nach weiteren Bastelvorschlägen durchforschten. Dabei legten sie sich der Einfachheit halber bäuchlings mitten auf den Boden, wo sie dann auch ihren persönlichen Favoriten entstehen ließen.

Gerade dieser zuletzt geschilderte Eindruck ist für uns ein sicheres Zeichen dafür, dass dieses Vorlese-Bastelbuch, wenn es auch recht stereotyp gestaltet ist, seine Nominierung zum Deutschen Jugendliteraturpreis 2006 in der Sparte Sachbuch durchaus verdient hat! Inzwischen ist ein weiteres „Jasper“-Buch erschienen. In dem Vorlese-Druckbuch „Jasper lädt ein“, MedienNr.: 288660, stellen Martin Bertelsen und Hartmut Kozok diesmal kinderleicht nachzumachende Drucktechniken vor, mit denen Jasper einem Jungen hilft, doch noch seinen Geburtstag feiern zu können.

### **Ankündigung für die Presse oder Flyer:**

#### Recycling mal anders

Die nächste Lesespaß – Aktion der \_\_\_\_ Bücherei findet am \_\_\_\_ statt.

Diesmal geht es sehr praktisch zu, mit dem Vorlese – Bastelbuch „Jasper schafft Platz“. Die Geschichte von Jasper wird vielen Eltern hinreichend bekannt vorkommen. Ein kleiner Junge, der viel Spielzeug besitzt und darüber hinaus nichts wegwerfen mag, sammelt leidenschaftlich gern leere Toilettenpapierrollen. Doch irgendwann heißt es „Platz schaffen!“. Und da Jasper auch über viele Ideen und Freunde verfügt, entstehen aus den scheinbar wertlosen Papprollen die verschiedensten Kunstwerke. Tiere, Autos, ja ganze Ritterburgen werden gefertigt.

Falls ihr zu Hause viele leere Toilettenpapierrollen habt, sammelt sie und bringt sie mit.  
*Adresse der KÖB einfügen*

Mehr dazu und zum Thema Leseförderung direkt auf [www.lesespass-aktionen.de](http://www.lesespass-aktionen.de) oder [www.borromaeusverein.de](http://www.borromaeusverein.de). Alle Medien dieser Aktion können Sie auf [www.borromedien.de](http://www.borromedien.de) bestellen.